

AK-Kärnten solidarisch mit Studierendenprotesten! Vollversammlung beschließt Dringlichkeitsantrag der Grünen/UG

Die Grüne/UG hat heute als Dringlichkeitsantrag in der AK-Vollversammlung die Solidarisierung der Arbeiterkammer Kärnten mit den Studierenden eingebracht. Als erster Dringlichkeitsantrag seit rund 40 Jahren hat die Vollversammlung ihn beschlossen.

Die Vollversammlung der AK-Kärnten erklärt sich mit den Forderungen der Studierenden nach einem freien Hochschulzugang, einer Demokratisierung der Universitäten und einer Abschaffung aller prekarierten Dienstverhältnisse an den österreichischen Universitäten solidarisch.

Die Mandatäre der BZÖ-Arbeitnehmer, des ÖAAB und der Freiheitlichen Arbeitnehmer enthielten sich der Stimmen.

Daniela Deutsch: „Es geht uns darum, dass alle ArbeitnehmerInnen ihr Recht auf Bildung verwirklichen und unbeschränkt studieren können“, und Andreas Exner ergänzt: „Damit wird den Studierenden und ihren wichtigen Anliegen für die Gesellschaft der Rücken gestärkt.“

Infos zu den Studierendenprotesten [hier](#).

Presseaussendung der AK-Kärnten [hier](#).

Presserückfragen an Andreas Exner

andreas.exner*ÄT*chello.at, 0699 12 72 38 87